

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	15
1. Einleitung	17
1.1 Problemstellung und Forschungsinteresse	17
1.2 Das Untersuchungsdesign	20
1.2.1 Aufbau der Arbeit	20
1.2.2 Wissenschaftliche Verortung	24
1.2.3 Methodischer Zugang	25
2. Theoretische Einbettung	31
2.1 Das europäische Mehrebenensystem	31
2.1.1 Wandel in der Europaforschung	31
2.1.2 Charakterisierung des Mehrebenensystems	32
2.1.3 Multi-Level-Governance-Ansatz	36
2.1.4 Administration im Mehrebenensystem: Die Fusionsthese ...	42
2.2 Europäisierung	45
2.2.1 Der Begriff Europäisierung	45
2.2.2 Europäisierungsmechanismen	51
2.2.3 Institutionenabhängigkeit	57
2.2.4 Operationalisierung der Ansätze	64
2.3 Lokale Politikforschung	67
2.3.1 Entwicklungslinien	67
2.3.2 Relevante Argumentationsstränge	70

3.	Kommunen im europäischen Mehrebenensystem	77
3.1	Das Vierebenenmodell	77
3.1.1	Das Konzept „Europa der Regionen“	77
3.1.2	Kommunen im politisch-administrativen System Deutschlands	79
3.2	Kommunale Bezugspunkte im europäischen Institutionengeflecht	84
3.2.1	Innerstaatliche Beteiligungsrechte der Länder	84
3.2.2	Verankerung der Regionen auf supranationaler Ebene	88
3.2.3	Berücksichtigung der kommunalen Ebene	103
3.2.4	Erneuerungen durch den Vertrag über eine Verfassung für Europa	110
3.3	Zwischenfazit	123
4.	Einwirkungen auf die kommunale Ebene	125
4.1	Einleitung: Europabetroffenheit der Kommunen	125
4.2	Direkte Betroffenheit	126
4.2.1	Daseinsvorsorge	128
4.2.2	Lokale Wirtschaftsförderung und Öffentliche Auftragsvergabe	138
4.2.3	Personal- und Planungshoheit	144
4.2.4	Kommunalwahlrecht	146
4.2.5	Euroeinführung	149
4.3	Strategische Betroffenheit	150
4.3.1	Europäische Strukturfonds und strukturpolitische Ziele	152
4.3.2	Implementation der Strukturfondsförderung	156
4.3.3	Regionalisierte Strukturpolitik in NRW	159
4.3.4	Konsequenzen für die Kommunen	161
4.4	Zwischenfazit	164
5.	Europäisierung der kommunalen Ebene	167
5.1	Europäisierung innerstaatlicher Strukturen	167
5.1.1	Die Bundesebene	167
5.1.2	Die Landesebene	169

5.2	Anpassungsleistungen der kommunalen Ebene	173
5.2.1	Dimensionen des Anpassungsdrucks	173
5.2.2	Strukturelle Anpassungsleistungen	176
5.2.3	Ansiedlung und Ausstattung der kommunalen Europastellen	181
5.2.4	Aufgaben der Europastellen	184
5.2.5	Steigerung der Europafähigkeit	187
5.3	Grenzen der Europäisierung	190
5.3.1	Das Phänomen der Nichtanpassung	190
5.3.2	Erfahrungen aus der Verwaltungsmodernisierung	193
5.4	Zwischenfazit	199
6.	Kommunale Europapolitik	203
6.1	Traditionelle Formen der grenzüberschreitenden Kooperation	203
6.1.1	Städtepartnerschaften	203
6.1.2	Euregios	205
6.2	Optionen der Interessenvermittlung	209
6.2.1	Möglichkeiten der innerstaatlichen Interessenvermittlung ..	209
6.2.2	Anknüpfungspunkte auf europäischer Ebene	217
6.3	Kommunale Interessenvertreter	222
6.3.1	Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas	222
6.3.2	Exkurs: Der Kongress der Gemeinden und Regionen Europas	227
6.3.3	Vertretung der kommunalen Spaltenverbände in Brüssel ...	230
6.3.4	Vertretung kommunaler Landesverbände in Brüssel	236
6.3.5	Bilanz der kommunalen Lobbyarbeit	239
6.4	Neue Formen kommunaler Kooperation	251
6.4.1	Transnationale Städtenetzwerke	251
6.4.2	EUROCITIES	253
6.4.3	POLIS	260
6.4.4	Kommunale Interessenvertreter in Brüssel – Verbündete oder Konkurrenten?	262
6.5	Zwischenfazit	265

7.	Schlussbetrachtungen: Veränderung der kommunalen Handlungsspielräume	267
7.1	Europäisches Mehrebenensystem als neuer Handlungshorizont	267
7.2	Vertikale und horizontale Vernetzung.....	270
7.3	Erweiterung des kommunalen Handlungspotentials	274
7.4	Fazit.....	277
8.	Literaturverzeichnis	283
9.	Quellenverzeichnis	301
10.	Durchgeführte Interviews	309